

wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

Aug., Sept.
2019



„AnGedacht“

Sommer, Sonne, Strand und blauer Himmel - so sieht für viele Menschen der ideale Urlaub aus. Wer es nicht so mit dem Meer hat, für den sind es vielleicht Sommer, Sonne, Berge und blauer Himmel, die Urlaubsgefühle schon beim Lesen dieser Worte hochkommen lassen.

Ich genieße es im Sommer, am Strand zu sitzen, aufs Meer zu schauen, den Kopf einmal so richtig frei zu bekommen von dem, was mir im Alltag alles durch den Kopf geht und was ich nicht vergessen darf zu erledigen. Im Urlaub dagegen gilt: Zeit haben, einfach da sein. Nichts Sinnvolles machen. Den Wellen und Möwen zuschauen, das gleichmäßige Rauschen der Wellen hören - oder mit anderen Worten: zur Ruhe kommen.

In solchen Momenten werden mir dann die Größe Gottes und meine eigene Winzigkeit bewusst. Das geht scheinbar nicht nur mir so. Denn in den Urlaubsorten sind oft Gottesdienste und die Angebote der Urlauberseelsorge gut besucht. Wenn es gelingt, aus dem Alltagsrott und dem täglichen Funktionieren herauszukommen, dann scheint das Gespür für die Kostbarkeit unseres Lebens zu wachsen. Wenn wir zur Ruhe kommen, dann kommt auch Gott wieder mehr in den Blick, dann werden wir offener für die Begegnung mit Gott. In diesem Sinn ist auch jeder Sonntag und jeder Gottesdienst ein bisschen Urlaub.

Mit Worten der Schriftstellerin Tina Willms wünsche ich Ihnen einen gesegneten Sommer, egal ob Sie den Urlaub weit weg oder den kleinen Urlaub jeden Sonntag genießen.

Ich wünsche dir,
dass im Abstand zum Alltag
und seinen eingespielten Abläufen
sich Freiräume öffnen,
in denen du dich entfalten kannst.

Dass du entdeckst:
Da sind Möglichkeiten,
die wirklich werden wollen,
neue Seiten, die sich leben lassen,
ungeahnte Perspektiven,
die dich beflügeln.

Ich wünsche dir,
dass über deinem Leben
immer wieder
der Himmel sich öffnet.

(aus Tina Willms, Dem Frieden hinterher)



Foto: Lotz

Was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matthäus 16,26

EIGENE GRENZEN ERKENNEN

Wie wäre es, wenn ich mein Leben völlig grenzenlos gestalten könnte? Was würde ich tun? Was würde ich verändern? Klingt das nicht verlockend? Wäre das nicht ein Traum?

Ich könnte mich dann auf dieser Erde völlig frei bewegen, sozusagen durch Raum und Zeit schweben. Ich könnte die Nacht zum Tag machen und umgekehrt, Krankheiten ausmerzen, den Hunger besiegen, der Umweltzerstörung ein Ende setzen. Ich könnte das Leben verlängern, so lange ich wollte, könnte alles erwerben, was mir gefällt. Es gäbe weder Gut noch Böse, denn ich selbst wäre das Maß aller Dinge. Allerdings dürfte ich niemals zweifeln oder in Frage stellen, was ich tue. Ich müsste es durchziehen, auch ohne zu wissen, was am Ende dabei herauskommt.

Aber wäre das nicht egal? Wenn ich doch in der Hand hätte, was geschieht, könnte ich ja verändern, wann und was ich wollte. Es würde keine Rolle spielen, wenn mal etwas danebengeht. Vielleicht.

Vielleicht aber würde diese Illusion der totalen Machbarkeit doch schnell zum Alptraum. Würde ich das aushalten? Denn: Niemand stünde mir zur Seite mit einem hilfreichen Rat oder einer Frage oder einer Grenze. Niemand würde sagen: Stopp, das geht zu weit, das tut nicht gut.

Würde mich die totale Möglichkeit nicht wie ein Tsunami überrollen und hinwegspülen? Meine engen Grenzen sind dann vielleicht doch zu guter Letzt meine Rettung.

NYREE HECKMANN

Verabschiedung Albert Sachs

Seit August 2006 war Albert Sachs Hausmeister für unseren Kindergarten in der Lützeleinstraße. Zuverlässig hat er die Straße gekehrt und im Winter pünktlich geräumt und hat sich um die Außenanlagen gekümmert. Seit November 2009 war er auch als Hausmeister für die Kirche zuständig. Auch hier galt es, den Rasen zu mähen, die Wege sauber zu halten und von Schnee zu räumen und die Außenanlagen in Ordnung zu halten. Zuverlässig und immer freundlich, oft auch mit einem verschmitzen Lächeln, hat er seine Arbeit erledigt und gehörte fast schon zum Inventar unserer Gemeinde. Zum 30.06. hat Albert Sachs nun seinen Dienst als Hausmeister des Kindergartens und der Kirche beendet. Im Gottesdienst beim Sommerfest wurde er von Pfarrerin Plöbel im Namen der Kirchengemeinde verabschiedet.

Für seinen Ruhestand wünschen wir ihm alles Gute und Gottes Segen.



Impressionen vom Sommerfest



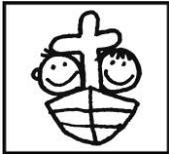
Gottesdienste



04.08.	7. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche
09.08.	Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
11.08.	8. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
18.08.	9. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
25.08.	10. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
01.09.	11. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, Kirche
08.09.	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, MLH
13.09.	Freitag	16.30	Andacht mit AM, AWO-Seniorenzentrum
15.09.	13. Sonntag nach Trinitatis	09.15 10.30	Predigt-Gottesdienst, Kirche Predigt-Gottesdienst mit Abendmahl, Oberwerrn
22.09.	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst, MLH
29.09.	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 19.00	Gottesdienst mit Taufe, Kirche Andacht am Abend mit Posaunenchor, MLH
06.10.	Erntedankfest	09.15 10.30	Gottesdienst mit Posaunenchor, Kirche ☺ Familiengottesdienst, MLH



Veranstaltungen



Familien-Gottesdienst, Martin-Luther-Haus, 10.30 Uhr: 06.10.

Wechselnde Veranstaltungen:

- | | |
|--------------------------------|--|
| Bibel – miteinander | Mi. 19.30 Uhr: 07.08., 21.08., 04.09., 18.09. |
| Bibel-kreativ | 20.00 Uhr: nach Absprache |
| Bläser-Treff | Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache |
| Gespräche mit Gott | So. 20.00 Uhr: 04.08., 18.08., 01.09., 15.09.,
Mo. 10.00 Uhr: 09.09. |
| JunEr | Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 14.09. |
| Senioren-Nachmittag | Mi. 14.30 Uhr:
25.09.: Fränkische Lieder und Gedichte bei Federweißler.
Ref. Herr Mauder |
| Stammtisch | Mi. 20.00 Uhr: nach Absprache |
| Ökum. Chor | Fr. 19.00 Uhr: 20.09. |
| Kirchenvorstandssitzung | Mi. 19.30 Uhr: 18.09. |

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- | | |
|-------------------------|--|
| Handarbeitskreis | Di. 15.00 Uhr: nach Absprache |
| Dorf-Café | Mo. 14.30 Uhr: 09.09. |
| Zeit für mich | Gruppe 1: Mo. 19.30 Uhr: 16.09.
Gruppe 2: Mo. 19.30 Uhr: 30.09. |



Wöchentliche Veranstaltungen:

- | | |
|----------------------|---|
| Krabbelgruppe | Do. 9.30 Uhr |
| Posaunenchor | Do. 19.45 Uhr |
| Wölflinge | Fr. 15.00 - 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren |
| Pfadfinder | Fr. 15.00 - 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren
Kontakt: Familie Müller, Tel. 09726-909530 |

Kollektenplan

Von der Landeskirche angeordnete Kollekten:

- 11. August: Diakonie Bayern, 3. Kollekte
- 25. August: Verein zur Förderung des christlich-jüdischen Gespräches in der ELKB
- 15. September: Gefängnisseelsorge
- 22. September: Besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
- 29. September: Brasilienarbeit Dekanat Schweinfurt

Wechsel in der Leitung unseres Kindergartens

In unserem Kindergarten verändert sich immer wieder etwas: Nicht nur, dass der Neubau neben dem Martin-Luther-Haus voranschreitet, nicht nur, dass wir seit einem Jahr eine fünfte Gruppe - die Seepferdchen - im Haus in der Lützleinstraße haben, nicht nur, dass wir im Neubau dann auch noch eine sechste Gruppe haben werden. Ab September 2019 wird es auch in der Leitung eine Veränderung geben. Durch die Größe unseres Kindergartens ist es nötig, dass wir in Zukunft neben der Leitung auch eine ständige stellvertretende Leitung haben, das heißt ein Zweierteam, das die Leitung der Einrichtung gemeinsam verantwortet und gut mit dem gesamten Team zusammenarbeitet. Sabine Thiel, die seit 1996 die Leitung in sehr guter Weise innehatte, wird auf eigenen Wunsch hin die Stelle der ständigen stellvertretenden Leitung übernehmen. Neue Leitung wird Anja Gillich, die ebenfalls schon seit 1999 im Kindergarten in verschiedenen Gruppen und in dem Projekt "Sprachkita" gearbeitet hat.



Sabine Thiel



Anja Gillich

Ich bedanke mich für das Engagement und die vertrauensvolle Zusammenarbeit und freue mich auch weiterhin auf ein gutes Miteinander zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Grit Plößel

Aus den Kirchengemeinden Euerbach und Obbach

Die evangelische Kirchengemeinde Euerbach lädt ein:

GEMEINDEFEST 2019

**Natur, Umwelt,
Schöpfung bewahren
lokal und global**

Unter diesem Motto laden wir herzlich ein zu unserem Gemeindefest am Sonntag, 15. September 2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kirchenband

Gegen 11.30 Uhr Mittagessen im Gemeindefestsaal. (Keine Anmeldung erforderlich)

Das Kinder-Nachmittagsprogramm startet um 14.00 Uhr

Folgende Programmpunkte sind geplant:

- Waldbegehung mit Herrn Winkler mit Infos über Pflanzen und Tiere des Waldes für Kinder und Interessierte
- Danach Vortrag von Sabine Koch über Umweltschutz und Plastikvermeidung mit Workshop für Kinder
- An Spätnachmittag gibt der Posaunenchor ein kleines Konzert
- Den ganzen Nachmittag über bis zum Abend gibt es Kaffee und Kuchen, Gegrilltes und leckere Brote

Herzlich willkommen!
Genießen Sie einen schönen Tag in unserer Gemeinde!

**am Sonntag,
15. September,
in der Kirche
und in den Gaden**



Die Kirchengemeinde Euerbach lädt ein zu ihrem Gemeindefest am 15. September in der Kirche und den Gaden unter dem Motto "Natur, Umwelt, Schöpfung bewahren - lokal und global". Beginn ist um 10 Uhr mit dem Gottesdienst mit der Kirchenband. Anschließend gibt es Mittagessen und ab 14 Uhr Kinderprogramm, z.B. eine Waldbegehung für Kinder und Interessierte und einen Workshop für Kinder zum Thema Umweltschutz und Plastikvermeidung.

Herzliche Einladung
zu einem besonderen
Abendgottesdienst
am 4. August um 19 Uhr
in der evang.-luth. Kirche Obbach

Die Kirchengemeinde Obbach lädt ein zu einem besonderen Gottesdienst am 04. August um 19 Uhr in der Kirche in Obbach. Unter dem Motto "Wir hängen die Käthe auf" soll ein Bild von Luthers Frau neben Luthers Bild einen Platz finden.

Die Kirchengemeinde Obbach lädt herzlich ein zur Kirchweih vom 07. bis 09. September auf dem Sportplatz. Am Sonntag, 08.09., ist um 10.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Zelt auf dem Sportplatz.



Unter dem Motto:

„Wir hängen die Käthe auf“ –
soll Luthers Frau nun neben ihm einen Platz
finden



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

In Gottes Schule

Sie mussten zwar keine Diktate schreiben oder Mathe büffeln, aber auch biblische Größen mussten erst lernen, Helden zu sein.



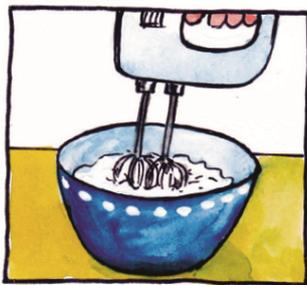
Samuel ist bei Eli, dem Propheten, aufgewachsen. Eines Tages ruft ihn Gott. „Samuel!“ Dreimal. Erst glaubt es niemand. Doch dann merkt jeder: Der Junge soll der Nachfolger von Eli werden. Wo er doch noch ein Junge ist! Aber er wird ein guter Prophet.



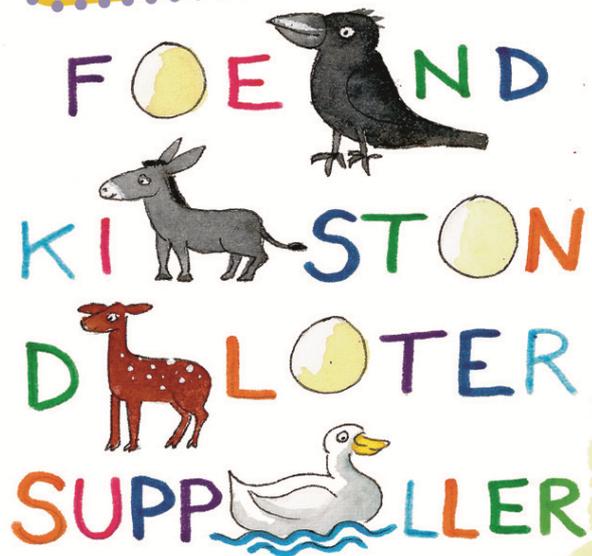
Als **Jesus** im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Er fühlt sich hier wohl – weil er im Haus seines Vaters ist? Und sie sind erstaunt: Der Junge traut sich was! Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen Jungen mit einem besonderen Auftrag vor sich haben.

Beeren-Lasagne

Ein Dessert aus 400g frischen reifen Himbeeren und Brombeeren: Zerbrösele 150g Mandelkekse in einer Schale. Rühre 500g Magerquark und 500g Vanillejoghurt mit dem Rührgerät in einer Schüssel glatt. Dann fülle in eine große Glasschüssel erst eine Schicht Quark, dann eine Schicht Beeren, dann eine Schicht Keksbrösel, sowie alle drei Schichten noch mal. Lass alles eine Stunde im Kühlschrank ziehen. Guten Appetit!



Fragt der Lehrer: „Wer kann mir vier Tiere aus Australien nennen?“ Meldet sich Tina: „Ein Koala-Bär und drei Kängurus!“



Kannst du die Wörter entziffern?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselaufklärung: Feierabend, Kieselstein, Drehteller, Suppenteller



Monatsspruch
SEPTEMBER
2019



Was hülfte es **dem**
Menschen,
wenn er die **ganze**
Welt gewönne und
nähme doch Schaden
an seiner Seele?

MATTHÄUS 16,26

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plößel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Okt., Nov. 2019
ist am **30.08.2019**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt

Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plößel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer

(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Sabine Thiel

Lützeinstr. 5, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Renate Sachs, Tel. 48123

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de